



Patienteninformation zur Computertomographie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Folgenden möchten wir Sie über die Durchführung der geplanten Computertomographie (CT) informieren und Sie um Beantwortung einiger Fragen bitten.

Bei der CT handelt es sich um eine spezielle Röntgentechnik mit der Querschnittsbilder des untersuchten Körperabschnitts erzeugt werden. Vor der Untersuchung werden Sie in einer Umkleidekabine einen Teil Ihrer Kleidung ablegen, da Metallteile wie z.B. Reißverschlüsse die Bildqualität verschlechtern können. Während der Untersuchung liegen Sie auf einer Liege, die langsam durch die weite, ringförmige Öffnung des Gerätes gefahren wird. Sie sollten in dieser Zeit ganz ruhig liegen bleiben und sich nicht bewegen. Es besteht Sprechkontakt mit dem Personal. Bei Untersuchungen des Brust- oder Bauchraums erhalten Sie eventuell Atemkommandos, die Sie bitte befolgen.

Zur Beantwortung der Fragen Ihres Arztes kann es notwendig sein, ein jodhaltiges Kontrastmittel über eine Kanüle, die in eine Armvene gelegt wird, zu injizieren. In der Regel werden die Kontrastmittel gut vertragen. Damit das Kontrastmittel schnell über die Nieren ausgeschieden wird, sollten Sie viel trinken (z.B. Wasser, Tee).

Vereinzelt können aber Unverträglichkeiten bzw. Nebenwirkungen auftreten, auch dann, wenn Sie frühere Kontrastmittelanwendungen gut vertragen haben. Zu nennen sind:

- Hitzegefühl vor allem im Brustkorb und ein metallischer Geschmack auf der Zunge bei der Injektion, möglicherweise mit leichter Übelkeit. Diese Unverträglichkeitsreaktionen klingen meist von selbst wieder ab.
- Selten allergische Reaktionen mit Juckreiz, Quaddelbildung, Niesen und Husten.
- Sehr selten schwere allergische Reaktionen mit Schwellung der Mund- und Rachenschleimhäute, Atemnot und Blutdruckabfall.
- Extrem selten neurotoxische Effekte.
- Nierenfunktionsverschlechterung, vor allem bei vorbestehender Nierenerkrankung.
- Schilddrüsenüberfunktion.

Sofern Sie Mißempfindungen, Unverträglichkeiten oder insbesondere eines der genannten Symptome verspüren, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir eine eventuell notwendige Behandlung unverzüglich einleiten können.

Nach Ende der Untersuchung nimmt die Erstellung der Bilder noch etwa 30-45 Minuten in Anspruch. Danach können Sie ein abschließendes Gespräch mit dem Arzt führen.